

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dennis Birnstock FDP/DVP**

### **Das EU-Schulprogramm im Landkreis Esslingen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Esslingen haben seit Beginn des EU-Schulprogramms 2017 an ihm teilgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Einrichtungsform)?
2. Wie viele Lieferungen erhalten die am Programm teilnehmenden Einrichtungen im Landkreis Esslingen pro Woche (bitte aufgeschlüsselt nach Bildungseinrichtungsform)?
3. Wie wirken sich die gestiegenen Preise auf die Umsetzung des EU-Schulprogramms im Landkreis Esslingen aus?
4. Wie hat sich die Zahl der Sponsoren im Landkreis seit 2017 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie viele Kinder konnten ihrer Kenntnis nach durch das EU-Schulprogramm im Landkreis Esslingen an gesunde Nahrungsmittel herangeführt werden?
6. Wie hat sich die Anzahl der genehmigten Lieferwochen seit 2017 im Landkreis Esslingen verändert (bitte aufgeschlüsselt nach Lieferwochen pro Monat und nach Einrichtungen)?
7. Wie sieht die Preisentwicklung bei den Portionspreisen seit 2017 im Landkreis Esslingen aus (bitte aufgeschlüsselt nach Portion, Portionspreis, Portionsgröße, Schulobst und -gemüse sowie Schulmilch und getrennt nach konventioneller und biologischer Herstellung in Euro)?
8. Welche Probleme und Lösungsansätze sieht sie beim EU-Schulprogramm gegenwärtig?
9. Wie bewertet sie die weitere Entwicklung des EU-Schulprogramms, insbesondere unter Berücksichtigung einer möglichen Beteiligung des Landes auch hinsichtlich einer möglichen Subventionierung des Programms im Landkreis Esslingen?
10. Wird der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des EU-Schulprogramms im Landkreis Esslingen haben?

12.4.2024

Birnstock FDP/DVP

## Begründung

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich am EU-Schulprogramm. Durch dieses Programm sollen Kinder bereits ab der Kita Informationen über gesundes Essen erhalten und eine Nahrungsmittel wertschätzende Einstellung einnehmen. Es handelt sich bei diesem Programm seit 2017 um eine Fortsetzung ähnlich gelagerter Programme. In der Vergangenheit werden aber immer wieder Klagen über Probleme bei der Umsetzung des Programms laut. Um mehr Klarheit über die Umsetzung des EU-Schulprogramms im Landkreis Esslingen zu gewinnen, wird diese Kleine Anfrage gestellt.